



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

C. 100. M. Lud. Helmbold. Bezeigter Engel-Dienst.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

bringen :: Wie den Petrum aus den Ketten, Uns wie Daniel erretten, Als er rings umschlossen war Von der grimmigen Löwen-schaar.

5. Für so grosse wunder-güte Soll mein herz und mein gemüthe :: Meine zunge dir lobsingen, Jarren ihrer lippen bringen Dir soll, o gedrittes Ein Ewig dank gesagt seyn.

6. Laß noch ferner uns begleiten, Großer Herr, zu allen zeiten :: Deine starcke himmels-helden, Frohentrost im kreuz anmelden: Laß sie von uns weichen nicht, Wann uns hülff und schutz gebriecht.

7. Hilff, daß sie so lang uns dienen, Bis im himmel wir mit ihnen :: Dein so grosses lob erklingen, Heilig! heilig,

heilig! singen, Und dann ewig für uns Bleiben, groß Gott, bey dir.

C. 100.

M. Lud. Helmbold.

Bereigter Engel: Dienst.

Sie stehn für Gottes throne, unsrer diener sind: in sehn im lieben so lebte aller menschen kind, Daß er auch nicht der eines Veracht han, so klein es auch mahls ist gebohren.

2. Sie sehn sein ansechte, Und haben guter acht :: Was ihn auszurichten sie siehlet tag und nacht Da sind die lieben engel Geschwind, reg ihr flügel, Zu fahrt hin und her.

3. Wo Christen-leute wohnen In häusern groß und klein ::

U sie selber nicht können
Für feinden sicher seyn,
Wo nicht ein englisches
lager Umher wird auf-
geschlagen, Mit steter
hut und wach.

4. Solches hat Loth er-
fahren, Auch Abram
mit sein'm knecht :. :
Isaac bey vierzig jah-
ren So nahm Rebet-
cam recht, Jacob sah
auf der lethern Die bot-
ten Gottes kl ttern Auf
und ab allzumal.

5. Elias war entschlaf-
fen, Ein engel weckt
ihn auf :. : Elisa kriegt
zu schaffen: Viel engel
warten drauf, Erschie-
nen auch den hirtten,
Und, grosse freude lehr-
ten, Daß Christ gebor-
ren war.

6. Bey dieses Kindes
wiegen Der Joseph
schlafen lag :. : Ein
feind wolt ihn bekrie-
gen, Ein engel es ihm

sagt: Zog mit in ferne
lande, Das soll in sei-
nem stände Glauben
ein jeder Christ.

7. Auch Lazari des ar-
men, Wann gleich der
tod ihn nimmt :. : Will
sich der HERR erbar-
men, Die engel ihm be-
stimmt, Die ihn gen
himmel bringen, Dem
laßt uns alle singen
Ewiges lob und preiß.

Ander Theil /

In welchem verfasst

Die Catechismus-Ge-
sänge.

Cl. 101.

Comr. Hubert.

um Gnade zur Betrachtung des Wor-
tes Gottes.

GOTT, du höchster
gnaden-hort, Bero-
leib, daß uns dein gött-
lich wort, Von ohren so
zu herzen dring, Daß
es in krafft und schein
verbring.

2. Der einzig glaub ist
diese krafft, Der steiff

H 5

an